

hinter welcher und zwar auf deren Dorsalfläche die geräumige transversale Oeffnung der Urethra angetroffen wird.

Das Scrotum ist gleichfalls vergrößert und geht unmerkbar in den penis über, so dass dessen praecise Länge nicht bestimmt werden kann. Auch hier ist die Haut verdickt und entartet, hinten jedoch minder als vorn. Die Percussion gibt einen dumpfen Ton; Darmbrüche sind also nicht darin vorhanden, Fluctuation ist nicht wahrzunehmen. Die Samenstränge werden sehr undeutlich, die testes gar nicht gefühlt.

An Syphilis will der Kranke nie gelitten haben. Seiner Erzählung zufolge hat die Vergrößerung vor ungefähr 11 Jahren und zwar vom Scrotum aus begonnen. Der allgemeine Zustand des Kranken lässt nichts zu wünschen übrig.

Diagnose: Elephantiasis penis et scroti.

Mit Rücksicht auf die über diese Krankheit bestehenden Erfahrungen lässt sich als wahrscheinlich annehmen, dass die Corpora cavernosa und die testes intact sind und dass die Entartung sich bloß auf die Haut dieser Theile beschränkt.

Die Operation wurde durch den Regimentsarzt *Rebentisch* nach der von *Pruner* beschriebenen *Gaetani'schen* Methode am 7. Mai 1864 verrichtet.

Patient wurde durch Chloroforminhalationen anaesthetisirt.

Von der Symphysis pubis wurde auf dem Rücken der Basis der Geschwulst ein viereckiger Hautlappen gebildet von 10 Zoll Breite und 12 Zoll Länge. Dieser Lappen wurde von den unterliegenden Theilen lospräparirt (oben nicht) in der Art, dass die Form eines entstand. Dieser Lappen sollte die Bestimmung haben, so nöthig, später zur Bekleidung der corpora cavernosa zu dienen. — Die im ganzen unbedeutende Blutung wurde jedesmal sogleich durch Unterbindung, Compression oder Eis gestillt. —

Nun wurde in der oberen Wundecke der rechte Samenstrang gesucht, schnell gefunden und lospräparirt. Eben so wurde auf der linken Seite verfahren.

Nun wurde ein longitudinaler Schnitt über dem Rücken der Geschwulst gemacht, der von der Mitte des gebildeten Hautlappens einen Anfang nahm und sich 8 Zoll tief erstreckte, bis die Corpora cavernosa zum Vorschein kamen, die gleichfalls intact waren und von oben isolirt wurden.

Da wo die corpora cavernosa aufhörten, wurde ein Querschnitt gemacht, wonach die kleine comprimirte glans penis sichtbar wurde. Der penis wurde hierauf ganz frei präparirt.

Nun machte man zwei laterale Hautlappen, indem man von der Mitte der Ränder des viereckigen Hautlappens eine nach vorn convexe Linie bis an die Raphe beschrieb, was mit dem kleinen Amputationsmesser geschah.

Diese Lappen waren bestimmt zur Bildung eines Scrotum. Schlüssellich wurde, nachdem Corpora cavernosa und Hoden in Sicherheit gebracht waren, alles Krankhafte mit ausgiebigen Schnitten entfernt.

Zur Bekleidung der Corpora cavernosa wurde der viereckige Hautlappen verwendet, während die seitlichen Lappen zur Bekleidung der testes dienten. Die Vereinigung geschah durch blutige Nähte.

Hiemit war die Operation beendet.

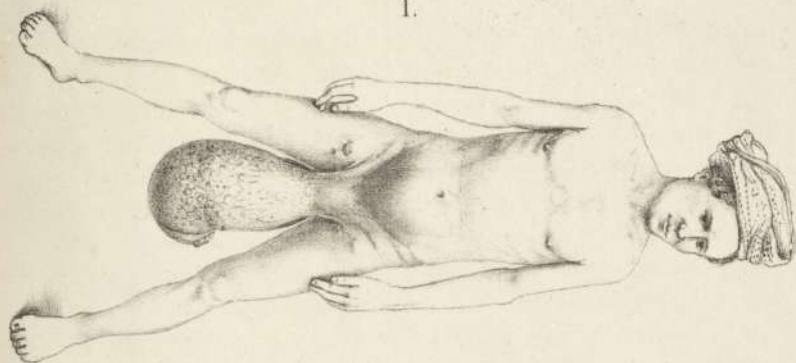
Die Geschwulst hatte alle Kennzeichen von Elephantiasis, hatte ein Gewicht von ungefähr 15 Pfund, war fest, schwartartig, sehr weiss und enthielt sehr wenig Blutgefässe. Aus der Schnittfläche kam eine helle seröse Feuchtigkeit hervor.

Die Haut war sehr verdickt und bildete viele grosse Tuberkel.

Die Nachbehandlung bot keine Besonderheiten dar. Patient verliess vollkommen hergestellt das Krankenhaus.

Die Abbildungen sind nach einer photographischen Aufnahme des Kranken „vor und nach“ der Operation gemacht.

I.



II.



III.



